

Pressemitteilung von Galiani Berlin

Friedrichstraße 119, 10117 Berlin / Tel.: 030 688 12 097-0 / info@galiani.de

Aufseufzend betrachtete er den wunderbaren Berg, der klar gezeichnet im Mondlicht stand, und rief sich in Erinnerung, wie klein und unbedeutend doch der Mensch mit seinen Regungen war.

Nachts wandelt es sich am besten

Sie schärft die Sinne, erleichtert die Konzentration aufs Wesentliche und weckt selbst in Hartgesottene mitunter romantische oder gar spirituelle Gefühle: die Nacht. Tim Krohn macht sie zum Nährboden seines neuen Buchs *Nachts in Vals*. In neun emotionalen Episoden, die Krohn alle in und um das berühmte Schweizer Hotel am Fuße der Valsen Berge arrangiert (dorthin, wo die Nächte tatsächlich noch dunkel sind), scheint alles möglich – alles außer Schlafen.

Eine schwangere Jungschauspielerin entscheidet unterm Sternenhimmel über Sein oder Nichtsein ihres ungeborenen Kindes. Der inzwischen in Australien lebende Bestsellerautor Seligmann, der einst nach der Reichskristallnacht aus Berlin floh, blickt widerwillig der Familienfeier anlässlich seines 80. Geburtstags entgegen. Und ein Jurist beschließt indessen, ab sofort gar nichts mehr gegen seinen eigenen Willen zu tun. Erste Konsequenz daraus: Er trennt sich via pointiertem Hotelzimmerverweis („Geh“) augenblicklich von seiner langjährigen Freundin.

Für einen anderen jungen Mann – weniger betucht, dafür bis über beide Ohren verliebt – liegt ein offizieller Aufenthalt im schicken Thermenhotel, mit Zimmerservice und duftenden Badezimmerpräsenten, finanziell außer Reichweite. Doch davon lässt er sich die Laune nicht verderben, dann wird das „Bonzenhotel“ eben inkognito aufgesucht: flott für sich und seine Freundin auf nicht ganz legalem Wege Hotelschlappen und Bademäntel organisiert und zack! – rein ins Luxusbad! Bei Einbruch der Dunkelheit, ganz im Stil von Bonnie und Clyde.

Und dann wäre da noch die Geschichte des hochtalentierten Jazztrompeters Casutt, den die Zwänge des (Familien-)Alltags zum Gebrauchsmusiker haben werden lassen. Unter den tropischen Klimabedingungen des schalldichten Maschinenraums der Therme findet er zurück zu musikalischer Höchstform. Stück für Stück lernt er im Schutz des Kellers wieder ohne Dämpfer zu spielen wie zu fühlen.

So weit nur fünf von neun Leben, denen Tim Krohn in *Nachts in Vals* nachspürt. Seine Figuren können allesamt nicht schlafen. Nachdenklich liegen sie wach und sind, jeder für sich, auf der Suche – nach einer Entscheidungshilfe, Ruhe, bestimmten Tönen, Veränderung, neuem Lebensmut, sich selbst oder dem Klo. Die meisten von ihnen treibt es letztlich hinaus in die Nacht. Sie tauschen Bett- gegen Himmelsdecke, wandeln durchs Halbdunkel und gewinnen dabei nicht nur zunehmend an Orientierung, sondern oft auch eine entscheidende und in der Folge ihr Leben verändernde Erkenntnis. Was bei Tageslicht unmöglich erschien, wird in nächtlicher Dunkelheit plötzlich vorstellbar. Die Gedanken gewinnen an Klarheit. Es lässt sich mutiger, radikaler und freier denken.

Konsequent macht Krohn den Berg zum Protagonisten und zugleich Zeugen seiner Mensch-Moment-Aufnahmen. Der Anblick des Naturkolosses erinnert die meisten Hotelgäste zumindest vorübergehend an ihre eigene Ohnmacht und so entsteht an seinem Fuße ein kleines Panoptikum des Menschlich-Unperfekten.

Pressemitteilung von Galiani Berlin

Friedrichstraße 119, 10117 Berlin / Tel.: 030 688 12 097-0 / info@galiani.de

Tim Krohn: *Nachts in Vals.*

Verlag Galiani Berlin

156 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

€ 16,99 (D); ca. € 17,50 (A)

Erscheinungstermin und Sperrfrist: 17. August 2015

Tim Krohn, geboren 1965, lebt als freier Schriftsteller in Santa Maria Val Müstair. Sein Roman *Vrenelis Gärtli* stand auf Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste. Er war Vorsitzender des Schweizer Schriftstellerverbandes und wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien bedacht. Zuletzt veröffentlichte Tim Krohn bei Galiani den hochgelobten Band *Aus dem Leben einer Matratze bester Machart* (2014), der auch ins Italienische übersetzt ist. Auf Einladung des Jurors Juri Steiner liest er zudem beim diesjährigen Klagenfurter Bachmannpreis.

Schweizer Buchpremiere: 22. August 2015

Ilanz, Cinema Sil Plaz (Beginn 20:15 Uhr)